SPIDER Magazin

www.fiatspider.de

Fiat 124 Spider Club e.V.

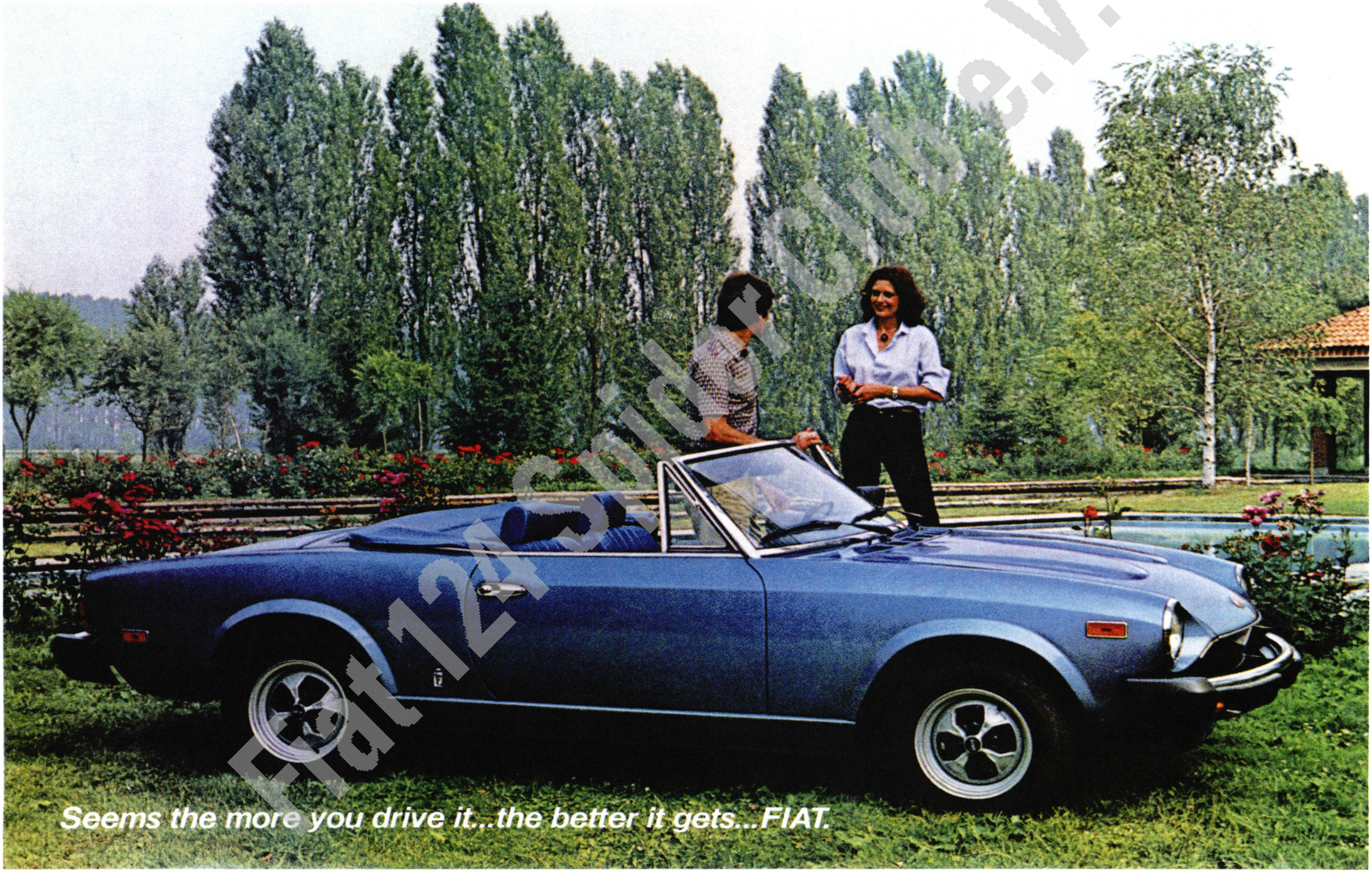
Haupttreffen 2010 - Kiel -

FIAT 124 SPIDER CLUB e.V.

Ausgabe 02/2010
26. Jahrgang € 4,50

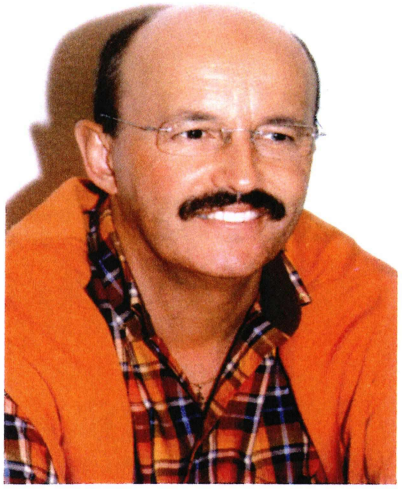
Spider 2000

FIAT



Fiat 124 Spider Club e.V.

Editorial



Das Wort des Ersten

Hallo liebe Clubmitglieder,
vom Spiderfahrer, welcher wie viele von Euch vom „Spidervirus“ infiziert wurde, kam ich, sprichwörtlich wie die Mutter zum Kinde, zum Job des Aushilfsredakteurs. Vom Posten des Aushilfsredakteurs wurde ich dann durch einige Clubmitglieder im Forum – wie auch durch andere nette Schmeicheleien sanft auf den Posten des Chefredakteurs befördert. Ganz nebenbei betreue ich auch noch unseren Clubshop, der sich – dank Eurer fleißigen Unterstützung – in den letzen Monaten prächtig entwickelt hat. In Kiel schlussendlich wählten mich die anwesenden Mitglieder des Clubs dann zu Eurem neuen Ersten Vorsitzenden.
Ich freue mich über das Vertrauen, welches mir die anwesenden Clubmitglieder mit der Wahl zum Ersten Vorsitzenden entgegen brachten und hoffe, dass ich in den nächsten Monaten die Geschicke unseres Clubs im Sinne aller Mitglieder lenken und gestalten kann. Daher bitte ich Euch alle um Eure rege Unterstützung und Beteiligung am Clubleben. Besucht die Stammtische in den einzelnen Regionen, denn dort findet Ihr Gleichgesinnte, welche den selben Virus im Blut haben. Hier könnt ich euch regelmäßig und vor allen persönlich zu allen Themen rund um den Spider austauschen. Besucht auch weiterhin so rege unsere Clubtreffen.
Diese erfreuen sich ja in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit, sowohl bei unseren Mitgliedern, neugierigen Nichtmitgliedern, welche nur mal „reinschnuppern“ möchten, als auch bei der lokalen Presse. Bitte unterstützt weiterhin die Veröffentlichung des Spider Magazins mit euren Erlebnissen rund um den Spider oder mit Foto- und Reiseberichten rund um unser schönes Hobby. Unser Magazin soll schließlich mit Themen und Geschichten gefüllt werden, die Euch alle interessieren.

Euer
Markus Höckelmann

Fiat 124 Spider Club e.V.

Inhalt

Neu - Neu - Neu !

„Mein Spider und ich“
Bericht von Rainer Wilbertz
Seite 10 - 11

Der ADAC stellt
sich vor...
Seite 13

„Bericht Hauptreffen
Kiel 2010
Seite 24 - 27

Editorial

Das Wort des Ersten 3

Inhalt/ Impressum 4 - 5

Clubinfo

Vorstand 6
Mitgliederbewegung 7
Regionen & Regionalleiter 8 - 9
Der ADAC stellt sich vor 12 - 13
Stammtisch-Termine 28

Clubshop 34

Reportagen

Mein Spider und Ich 10 - 11
Bericht Hauptreffen Kiel 2010 von Sevn Irion 24 - 27
Bericht Oldtimermesse „Techno Classica Essen „ 32 - 33

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4- jährlich als Organ des Fiat 124 Spider Club e.V., Postfach 201716, 20207 Hamburg. Für Mitglieder kostenlos, bei Nichtmitgliedern erheben wir eine Schutzgebühr von Euro 4,50 pro Heft

Die Auflage 01/2010: 320 Stück

Redaktion und Anzeigenleitung,
Satz & Layout :

Markus Höckelmann
Ribbeckweg 11
14476 Potsdam

Druck :

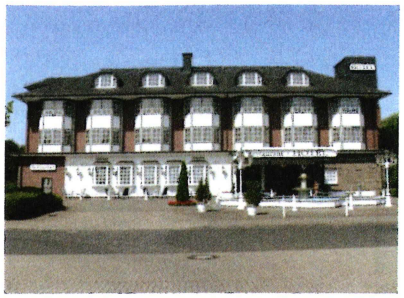
Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16
07552 Gera

Die Zeitschrift und ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Haftung auf Praktikabilität. Nachdruck, auch nur auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

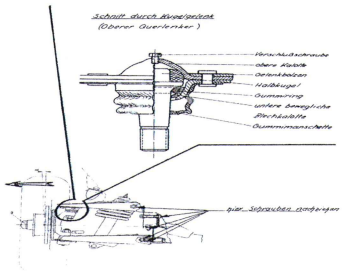
Fiat 124 Spider Club e.V.

Inhalt



Herbsttreffen im September
Rainer & Marion
Seite 16

Fiat News
Seite 16



Holgers Tipps & Tricks
Kugelgelenke - Servicetipp
Seite 26

Bericht von der
Techno Classica Essen
Seite 30 -31

Spider Magazin recycelt

Spider Magazin 1990	14 -15
Spider Magazin 1990	16 - 17
Spider Magazin 1990	18 - 19

Aktuelles

Herbsttreffen September	20
Fiat News	21
Termine	22 - 23
Holgers Tipps & Trick	28 - 30
Stammtisch - Termine	31

Redaktionsschluss

SM 03/2010 05.08.2010

Fotos dieser Ausgabe

Marion Genz,Holger Grießbach
Markus Höckelmann,
sowie die genannten Autoren

Quellenverweis

22 - 25

Hotlines

Fiat 124 Spider Club - Hotline Tel. : 021 51/82 07 171
Fax.: 055 04/99 90 02

Spider Magazin - Hotline Tel. : 036 00 2/51 98 0

Kleinanzeigen sind für Clubmitglieder kostenlos. Bei gewerblichen Anzeigen gilt die Anzeigenpreisliste 01/2007. Erhältlich unter : mh@fiatspider.de

Bankverbindung Club Hamburger Sparkasse

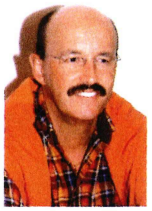
BLZ : 200 505 50

Konto : 1259 121 752

Der Fiat 124 Spider Club e.V. im Internet : http://www.fiatspider.de

Fiat 124 Spider Club e.V.

Vorstand

Funktion	Name /Adresse	Aufgabe	Telefon / E-Mail
1. Vorsitzender 	Markus Höckelmann (mh) Ribbeckweg 11 14476 Potsdam	Gesamtverantwortlicher im Sinne der Satzung, Clubkontakte	0332021/430 450 mh@fiatspider.de
2. Vorsitzender	Holger Grießbach (hgb) Blücherstraße 15 47799 Krefeld	Webadmin., Archiv, Internet, EDV	02151/82 07 17 1 0172/21 57 25 7 hgb@fiatspider.de
Kassenwart	Michael Dusch (md) Vollrathsweg 2 21502 Geesthacht	Finanzen/Kasse	04152/79 86 6 md@fiatspider.de
Beisitzer	Andreas Wieser (Andy) Bergring 6 37133 Friedland	Mitgliederbetreuung	05504/99 90 00 05504/99 90 02 Fax andy@fiatspider.de
Technikbetreuung	Rolf Bodewig (rb) Sülzgürtel 37 50937 Köln	Hauptansprechpartner Technik	0221/43 64 72 technik@fiatspider.de

Fiat 124 Spider Club e.V.

Mitgliederbewegungen

Asmus	Uwe	Corneliusweg 35	47918	Tönisvorst
Blanke	Stefan	Erlenstrasse 10	83527	Haag
Boentgen	Gerd	Dorfstrasse 44	23714	Malente OT Timmdorf
Eberz	Peter	Waldstrasse 2F	47199	Duisburg
Gebler	Andreas	Hauptstrasse 21b	41366	Schwalmtal
Grothe	Michael	Thuyaweg 33	12437	Berlin
Hoff-Klinck	Claudia	Vordere Wurth 16	24161	Altenholz
Irion	Sven	Buchenplan 6	30655	Hannover
Kiefer	Markus	Bertha-von-Suttner-Strasse 7	51519	Odenthal
Klein	Holger	Sprockhöveler Strasse 1a	45527	Hattingen
Müller	Kai	Lüttkebergstrasse 28	45897	Gelsenkirchen
Müller	Herbert	Geldernscherstrasse 206	47803	Krefeld
Narr	Herbert	Waldwiesenstrasse 24	81375	München
Nürenberg	Thomas	Zum Wiedel 36	48720	Rosendahl
Paulmann	Dietmar	Taubenweg 3	41564	Kaarst
Puma	Stephan	Jakob-Latscha-Strasse 17	63303	Dreieich
Rabe	Andreas	Am Heiddamm 16e	28355	Bremen
Schieweck	Uwe	Hellweg 145	33758	Schloss Holte-Stukenbrock
Schüttler	Torsten	Baerenkamp 22	38444	Wolfsburg
Zimmermann	Reinhold	Ostend 13	35614	Asslar-Werdorf

Liebe Mitglieder und Spideristi,

das von Claudia + Peter Klinck organisierte Haupttreffen in Kiel war eine grosse Freude für alle Teilnehmer. Schöne Routen, ein nettes Hotel , die abendliche Schifffahrt sowie der Gastauftritt von DJ Peter Klinck beim Italiener mit Tanz sind als Highlights dieser Veranstaltung zu nennen. Claudia + Peter haben ein rundum gelungenes und sehr gut organisiertes Haupttreffen auf die Beine gestellt, über 40 Spider im hohen Norden waren das Resultat.
Nochmals vielen Dank von Seiten der Mitgliedsbetreuung an Claudia + Peter für dieses super Treffen.

In dieser netten Atmosphäre haben sich einige Gastbesucher spontan zum Eintritt in unseren Club entschlossen, auch durch Holgers Aktivitäten rund um den Stammtisch in Krefeld, haben sich mehrere Spideristi entschlossen dem Club beizutreten.

Und nun noch ein Aufruf in eigener Sache : Bitte teilt mir Änderungen Eurer Stammdaten zeitnah mit, es sind wieder einige Spider-Magazine zum Postfach zurück gesendet worden mit dem Vermerk „unbekannt verzogen".

Bitte lasst mir eine Info über Eure neuen Anschriften, Telefonnummern und/oder E-Mail Adressen per Mail an ANDY@fiatspider.de zukommen.
Wer hat die neue Anschrift von Stefan Bremke, ehemals wohnhaft in 24599 Tangstedt ?

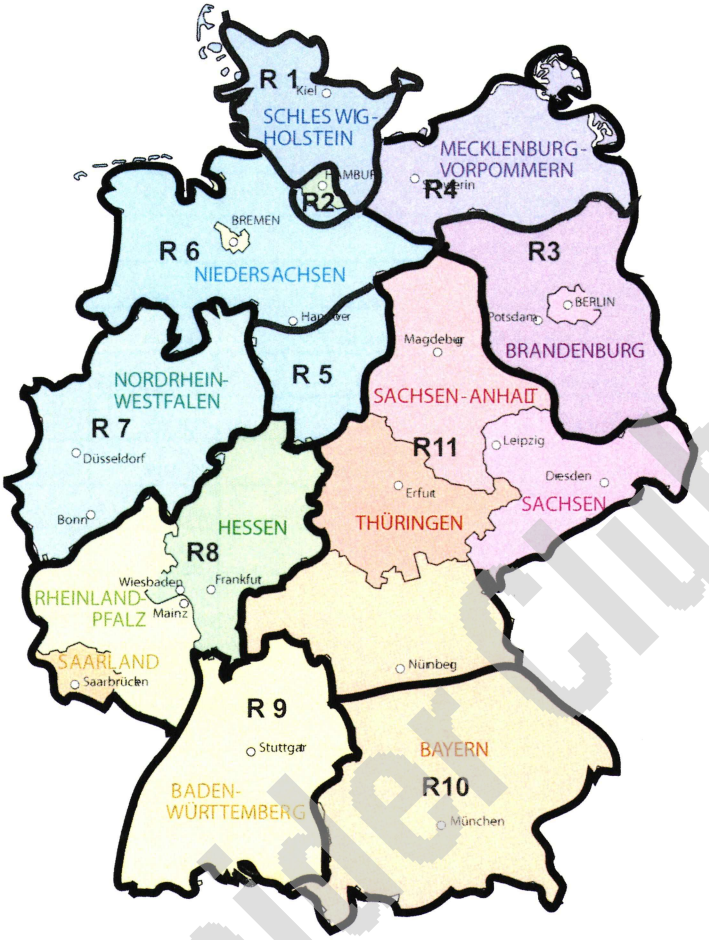
Viel Spaß mit Euren Spidern und beim Lesen des Spider Magazin wünscht Euch

Euer Andy007

Fiat124SpiderClub e.V.

Region 2

Region 1



Region 7

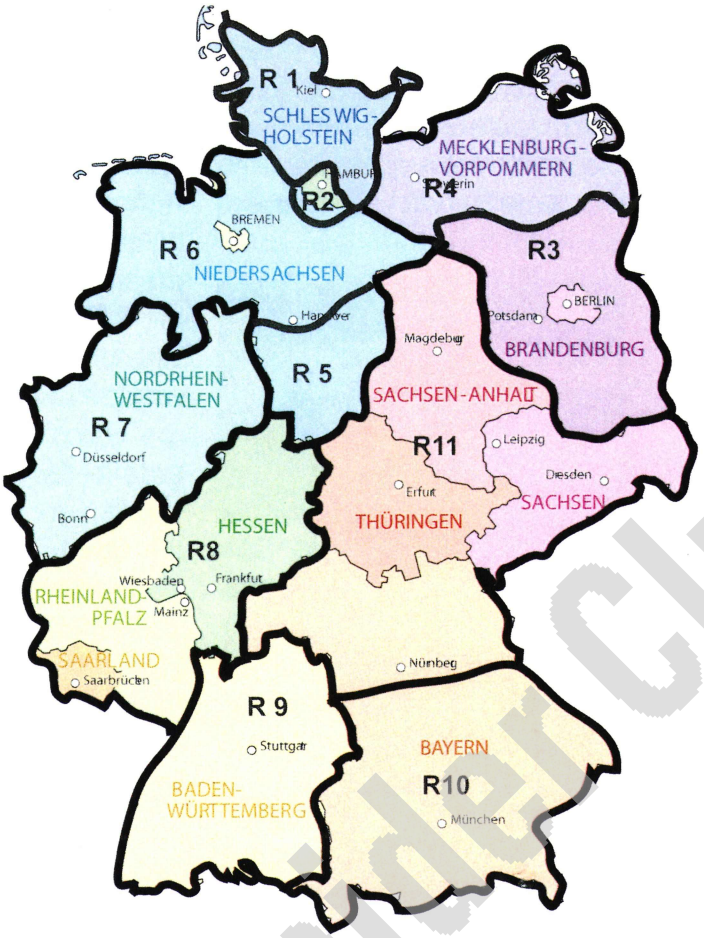
Quelle :
© Basiskarte: www.kartenwelten.de

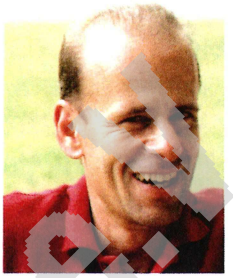
Region 1	Schleswig Holstein region-1@fiatspider.de	Armin Hefner 0170-2307295	Alte Dorfstraße 32 24790 Rade
Region 2	Hamburg region-2@fiatspider.de	Michael Dusch 04152 - 79866	Vollrathsweg 2 21502 Geesthacht
Region 3	Berlin region-3@fiatspider.de	Uwe Boddenberg 030 - 30099229	Dickenweg 32a 14055 Berlin
Region 4	Friesland region-4@fiatspider.de	z.Zt. nicht besetzt	
Region 5	Bielefeld region-5@fiatspider.de	Thomas Eimer 05224 - 9374950	Am Dresch 15 32130 Enger
Ausland & Allgemeiner Clubkontakt mail@fiatspider.de		02151 - 8207171 02151 - 8207170	(Hotline) (Fax)

Fiat 124 Spider Club e.V.

Regionalleiter & Clubregionen

Region 6





Region 3

Region 9

Quelle :
© Basiskarte: www.kartenwelten.de

Region 10

Region 6	Hannover Kassel region-6@fiatspider.de	Christian Zöllner 0531 - 62164	Jüdelstraße 42 38126 Braunschweig
Region 7	Köln region-7@fiatspider.de	Petra Boljahn 02151 - 313517	Im Stillen Winkel 23 47804 Krefeld
Region 8	Frankfurt region-8@fiatspider.de	Joachim Häring 06131 - 881886	Groß Gerauer Str. 72a 55130 Mainz
Region 9	Stuttgart region-9@fiatspider.de	Jochen Haase 0151-24139046	Weinbergstrasse 23 74226 Nordheim
Region 10	München region-10@fiatspider.de	Christoph Spanner 08092 - 33231	Enthammerstrasse 6 85567 Grafingen
Region 11	Würzburg region-11@fiatspider.de	z.Zt. nicht besetzt	

Fiat 124 Spider Club e.V.

Holger sagte zu mir am Telefon, „Mensch schreib doch mal für das Magazin, wie du zu dem Spider gekommen bist“. „Ok“, dachte ich mir, „soll ich das wirklich zu Papier bringen?“.....

Wie ihr seht, habe ich es mir dann doch überlegt ein paar Zeilen zu schreiben.

Es fing mit meinem 18. Lebensjahr an. Im Winter bin ich Alfa GTV gefahren, im Sommer X1/9 (übrigens unser Hochzeitswagen). Einige Jahre später wurde unsere Familie größer und die Autos moderner. Allerdings konnte ich mir immer mal etwas zum Schrauben kaufen, z.b. BMW 1600-Vollcabr., Alfa Montreal, usw. und einige Motorräder. Immer wieder geplagt von Unvernunft, Kaufen, Zeit Familie, Verkaufen, Auto schrauben, Kaufen, Haus renovieren, Verkaufen, Sehnsucht, Kaufen usw. tat ich das einzig Richtige. Ich musste das geilste Auto haben, welches ich immer behalten werde, mit der Familie fahren kann und ich brauchte keine neue Droge mehr. Es war vor ca. 10 Jahren. Ich kaufte mir einen Fiat…, nein, es war immer noch nicht der Spider. Es war erst der Dino 2,4 Coupe. Er stand immer noch bei meinem Vergaserschrauber, in Privatbesitz, wo ich mir mit 18 die Alfa-Vergaser hab einstellen lassen. Schon fingen die Probleme an. Karosse Zustand 2, Motor Zustand 5. Ich brauchte 4 Jahre, bis das Fahrzeug komplett in Zustand 1-2 war. Und …„Ich glaube, so langsam verliere ich den roten Faden“. Wie war noch gleich die Überschrift zu diesem Bericht?

Bitte gesteht mir noch 2 Sätze zu, bevor ich zum eigentlichen Thema komme. Also, nach der Motor-/Vergaserkomplettrestauration war ich der glücklichste „mittelstandsverdienende Familienvater“ mit einem Halbferrari. Dann kam die Angst. Bei jeder Fahrt kamen die Gedanken. „Sind da fremde Geräusche?“ „Kann was kaputt gehen und dann?“ „Wie lang hält die Vergasereinstellung von VGS? (3x Doppelweber) ….?“

Im Endergebnis wurden nur noch Fahrten zu Clubtreffen und Bewegungsfahrten um die Dorfkirche gemacht, mit einem Ohr am Motor. Verständlicherweise war der Rest meiner Familie nur ungern bei meinen Fahrten dabei, zumal man den Fahrzeugführer eh nicht ansprechen konnte, da er ja nicht zuhörte … Vernunft = Verkaufen. (Eins noch am Rande: Wir, Dino und ich, waren in einem Dreiseitigen Fahrzeugbericht in der Oldtimerzeitung „La Strada“) Dann kam die Schrauberpause. Ein langer Winter mit vielen Überlegungen. Ich brauchte ein bezahlbares Auto mit bezahlbaren Ersatzteilen, wo die Clubtreffen preislich nicht vergleichbar mit einem Familienurlaub sind und meine Frau auch wieder Lust hatte mitzufahren. Die Endscheidung war gereift. Es musste ein Fiat 124 Spider sein. Bei mobile.de geguckt, Adressen im Umkreis von 100 km heraus geschrieben, Termine gemacht und Probe gefahren. Schnell musste ich feststellen, das mein Preislimit von 3000 € etwas niedrig war.

Ihr glaubt gar nicht was für ein Schrott angeboten wurde. Jeder mir angebotene Spider fuhr anders und sah auch komplett anders aus. Also wurde mein Preislimit erhöht mit der Maßgabe, dass er zumindest H-kennzeichenfähig sein muss.

Dann habe ich mich ausführlich informiert über Modelle, Hubraum, Unterschiede der Baujahre und Schwachpunkte. Mit diesem Wissen habe ich mir weitere Fahrzeuge angeschaut und mein Traum-

Fiat Spider Guide

auto gefunden. 20 km von mir entfernt, bot ein älterer Herr sein Drittauto nach dem Tod seiner Frau an. Zustand: Fahrbereit mit Tüv, wenig Rost, Anbauteile und Innenausstattung vollständig mit Kratzern im Lack. Dann habe ich mir kurzerhand das Fahrzeug ausgeliehen und bin zur nächsten Dekra gefahren um den technischen Zustand und die H-kennzeichenfähigkeit überprüfen zu lassen. Dort habe ich direkt, mit Absprache des Vorbesitzers, die Untersuchung zu seinen Kosten auf seinen Namen machen lassen.
Keine Probleme!

(An dieser Stelle muss ich zu meiner Schande gestehen, dass ich keine Ahnung von diesem Auto hatte. Der fett gedruckte Satz ist gelogen, aber der Rest stimmt) Mit ein paar notwendigen Kleinreparaturen zu Lasten des Vorbesitzers ging der CS 1 Bj 76 in meinen Besitz über. Nun begann meine Recherche zu dem Spider. Über die verschiedenen Internet-/Clubseiten wurden mir die Augen geöffnet. Gab es doch unterschiedliche Modelle, andere Ausstattungen usw.? Kontakt musste her! In einem aktiven Forum gab es einen Holger, der auch nicht weit weg wohnt. „Den ruf ich mal an“. Gesagt, getan. In seiner hilfsbereiten Art bot er mir den nächsten Sonntag an, um zu seinem „Wochenendschraubertreffen“ zu kommen. Dann war es soweit. Ich fuhr auf seinen Hof und Holger klärte mich, in seiner unverblümten Art, auf. Zitat: „Was für ein Baujahr, hatte der mal einen Unfall am Heck, wie teuer?“ Parallel dazu fummelten weitere Spiderfahrer an meinem Auto herum. Türen auf und dran rumgewackelt. „ Wurden die Aufhängungen schon verstärkt?“, hörte ich von einem. In den darauf folgenden Stunden wurden meine Fragen alle ausgiebig beantwortet, dies reicht bis zum heutigen Tage. Ja, ich habe mir einen Spider gekauft mit einem Heckblech und Rückleuchten aus den späteren Modellen. (Ich hatte keine Ahnung und der Dekraprüfer auch nicht, Gott sei Dank)
Ansonsten war das Auto weitgehend original. In den letzten 2 Jahren verging fast kein Wochenende, wo ich mit Hilfe von Holger nicht an meinem Fahrzeug geschraubt habe.
Aus einer logischen Konsequenz heraus bin ich dann dem Club beigetreten und versuche bis zum heutigen Tag unseren Stammtisch und Regionaltreffen aktiv mitzugestalten.

Ein Wort zur Clubgemeinschaft muss ich noch loswerden. Ich kenne keinen Oldtimerclub, und ich war schon in einigen, wo der Geschmack jedes einzelnen, und die Veränderung des Fahrzeuges, von der Mehrheit toleriert wird.

Ich selbst habe mein Modell auf Chromstoßstangen umgebaut (hinten durchgängig) und uns eine AHK mit Eriba Bj 76 gegönnt. Geschmack ist, was gefällt. Abschließend bleibt mir noch zu sagen: „Wir, meine Frau Marion und ich, fühlen uns wohl in eurer Gemeinschaft“.

Bis zum Herbsttreffen ,
Gruß Rainer und Marion

Fiat Spider Club e.V.

ADAC

Für weltweite Sicherheit:
Jetzt ADAC *Plus* Mitglied werden
– direkt über Ihren Club!

Mehr Informationen unter **www.adac.de/oldtimer**
oder alle 14 Tage im **ADAC Oldtimer-Newsletter.**

124 Sport Club e.V.

Der ADAC stellt sich vor...

Liebe Mitglieder und Anhänger des FIAT 124 Spider Club e.V.,

der ADAC begrüßt den FIAT 124 Spider Club e.V. als neuen ADAC Korporativclub sehr herzlich in der großen Gemeinschaft der über 1850 ADAC Clubs und freut sich auf eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit.

Bereits seit langer Zeit engagiert sich der ADAC für den Erhalt und die Mobilität historischer Fahrzeuge und setzt sich dafür ein, dass die Interessen seiner Besitzer national und international vertreten werden. Vor allem das Clubleben genießt beim ADAC einen sehr hohen Stellenwert. Der ADAC möchte durch die Korporativmitgliedschaft den Kontakt zu den Clubs pflegen und vertiefen ohne dabei deren Eigenständigkeit und Souveränität anzutasten. Vielmehr möchte er im Rahmen der Kooperation den FIAT 124 Spider Club e.V. und alle seine Mitglieder mit einem besonderen Leistungspaket unterstützen und den speziellen Ansprüchen eines Oldtimer-, Youngtimer- und Markenclubs gerecht werden.

Von der Korporativmitgliedschaft, die im Übrigen vollkommen beitragsfrei ist, profitiert sowohl der Club und auch Sie als Einzelmitglied durch vielfältige Leistungen und Angebote. So erhalten Sie unter anderem attraktive Preisnachlässe bei der ADAC-Autoversicherung, der ADAC-Classic-CarVersicherung (bis zu 30%) und den Fahrsicherheitstrainings. Darüber hinaus kann der FIAT 124 Spider Club e.V. Sonderkonditionen für umfangreiche Vereinsversicherungen, beispielsweise bei Haftpflicht- und Unfallversicherung nutzen.
Zur Darstellung der Zusammenarbeit stellen wir dem FIAT 124 Spider Club e.V. auch kostenfrei eine individuelle Clubausstattung zur Verfügung, bestehend aus Stoffbannern mit Ihrem eigenen Clublogo, sowie Stehtischen mit Sonnenschirmen. Für Veranstaltungen kann z.B. ein mobiler Startbogen kostenfrei ausgeliehen oder unser speziell ausgerüstetes Straßenwachtfahrzeug, der ADAC Oldtimer Service, zu exklusiven Sonderkonditionen gemietet werden.

Neben den umfangreichen Angeboten möchte der ADAC das partnerschaftliche Verhältnis und den Austausch mit den Clubs fördern. Hierzu werden spezielle Clubtagungen organisiert und der ADAC ist auf den wichtigsten Messen als Ansprechpartner vor Ort. Wir freuen uns immer über eine offene Kommunikation und konstruktive Ideen.
Ein jährlicher Veranstaltungshöhepunkt ist sicherlich das ADAC-Markenclubtreffen, das im Rahmen des traditionsreichen ADAC Eifelrennen auf dem Nürburgring ausgetragen wird. Neben Motorsport und Unterhaltung steht hier der Gedankenaustausch zwischen den Clubs und dem ADAC im Mittelpunkt.

Das stetig aktualisierte Leistungsangebot mit allen Vorteilen finden Sie unter www.adac.de/oldtimer (Stichwort „Clubs im ADAC“). Für Fragen stehen wir Ihnen unter Email clubs@adac.de gerne jederzeit zur Verfügung.

Wie freuen uns auf eine partnerschaftliche und nachhaltige Zusammenarbeit.

Ihr ADAC Markenclubteam

Thomas Alber
Klaus Robl
Stefan Scheffel

Fiat 124 Spider Club e.V.

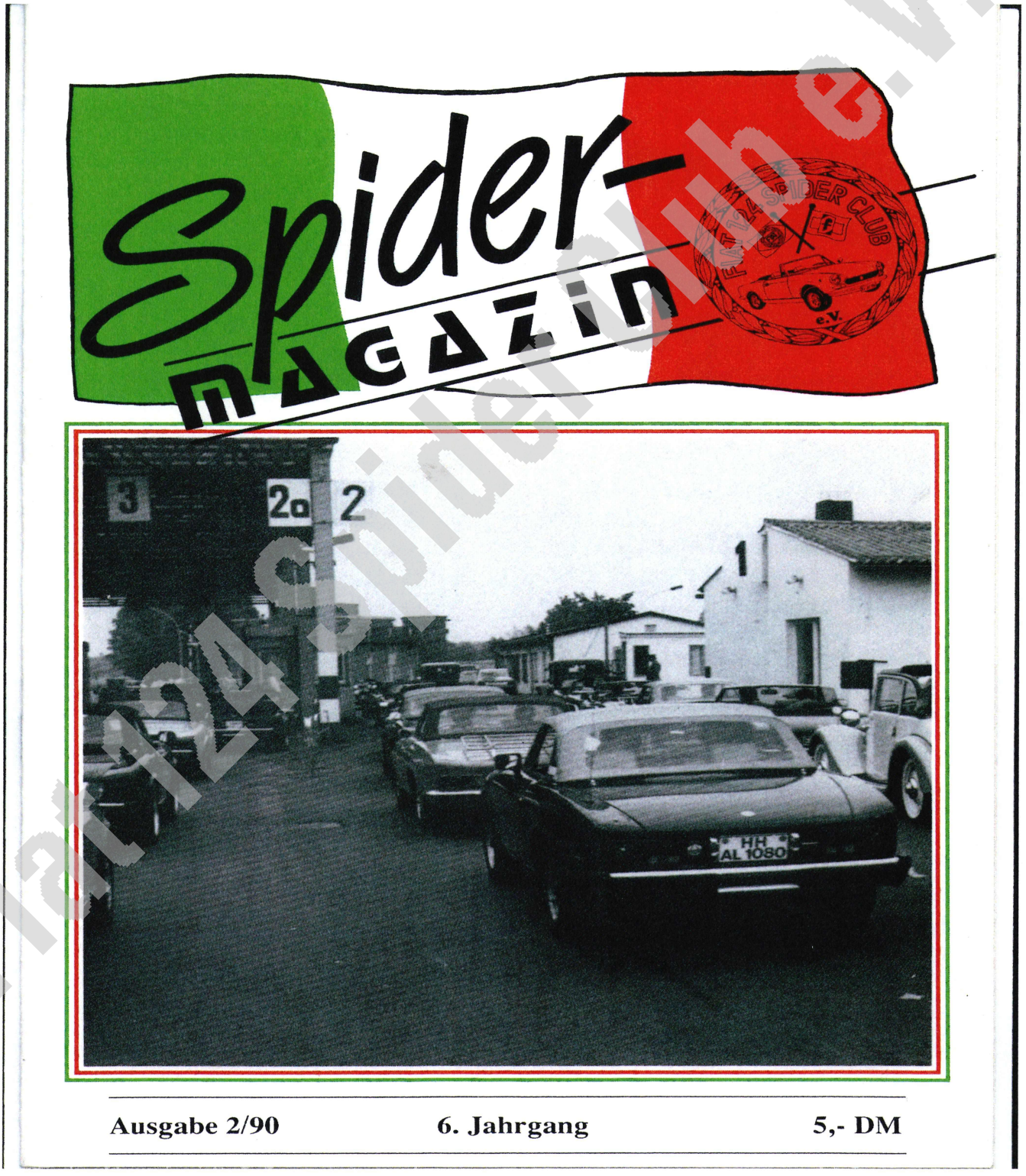
Spider Magazin recycelt

Hallo Spideristi,

In diesem Heft werden Artikel aus dem Spider-Magazin 02/1990 recyclet.
Ich habe einen Bericht aus der damaligen Auto-Bild über Preise und Schwachstellen in Kurzform heraus gesucht.
Der Hauptschwerpunkt dieses Heftes waren die vier Beine unseres Spiders, also Reifen und 7x15 Zoll Felgen.

Viel Spaß beim Lesen.

Gruß
Euer Holger



Fiat124-Spider-Club e.V.

Pech mit Pneus

Februar 1987, unter einer Schneedecke träumt ein silbergrauer Eurospider bei einem Barbeker Autohändler von wärmeren Zeiten.
Ein mehr oder weniger Verrückter (das bin ich) kommt des Weges und entschließt sich ganz spontan zum Kauf dieses bildschönen, rostfreien Sommerfahrzeuges aus Arztbesitz.
Das Fahrzeug schien auch technisch in gutem Zustand zu sein um, nun endlich auf das Thema kommt, das Profil der Reifen war ebenfalls ausreichend. Doch nach nur 2.000 Km Fahrbetrieb auf Hamburgs regennassen Straßen zeichnete sich ab, daß die P6 kaum noch griffig waren und der Wagen geradezu hart um die Kurven hoppelte. Bei 40.000 Km und nach einem Plattfuß wurden neue P6 montiert. Doch nach weiteren 38.000 km - das Haltbarkeitsdatum war offensichtlich abgelaufen - gab einer der edlen Pneus - siehe Foto - den Geist auf; bei 6.200 upm (Tacho 185 Km/h) holperte mein Euro offenbar über einen großen Ast. Nach dem dritten und vierten dieser Äste auf der A1 kamen mir doch gewisse Zweifel, zudem der Wagen zunehmend das Kurvenverhalten meiner bis 1987 chauffierten Ente annahm. Ohne zu bremsen fuhr ich also gemütlich rechts ran, um den Schaden zu besehen.
Eine kurze Fahrtunterbrechung - dachte ich! Doch weit gefehlt, denn die Wagenheberaufnahme erwies sich als morsch und drückte sich lieber in das Schwellerblech, als den Wagen zu heben.
Also doch Notrufsäule! Dort erhielt ich die Auskunft, daß der ADAC hoffnungslos überlastet sei und erst in einigen Stunden - Trabbi sei Dank - für mich Zeit hätte. Nachdem ich von meinem unfreiwilligen Fußmarsch wieder am Spider angelangt war, hielt auch schon eine freundliche junge Frau in einem Passat (frisch aus der Geisterbahn) und setzte, freundlich winkend zurück, und noch weiter zurück und immer noch ein Stück und - rumms - hatte Sie den optimalsten Haltepunkt erreicht.
Die dicken Gummipuffer meines Spiders bewahrten mich vor der Klapsmühle und den Passat vor dem Gnadenschuß. Das freundliche Gesicht der jungen Frau kam aus einer rostroten Staubwolke hervor und mit vereinten Kräften und perfektem Werkzeug (Frau ist Frau) kam der Spider wieder auf alle Viere.
Von der kleinen Karambolage wurde natürlich nicht gesprochen, doch vor Pirellis und Passat's sei gewarnt. Seitdem sind Eagle's montiert, auch wenn das Profil vielleicht nicht ganz so hübsch anzusehen ist. Meiner freundlichen Helferin sei jedenfalls unbekannterweise nochmals gedankt.

Mathias Thomsen

S/M 11

Fiat 124 Spider e.V.

Cabrio fürs Herz

Auszug aus der AUTO-BILD Nr. 17 vom 23. April 1990

Sie haben Star-Allüren. Sind nichts für den täglichen Trott, wollen behutsam angefaßt werden. Haben Macken und kehren einem gelegentlich den Rücken zu. Wehe, wenn sie nicht genug Beifall bekommen, dann sind sie erst recht beleidigt. Geben wir ihnen einfach berühmte Star-Namen.

Der Alfa Spider mit seinen klassischen Rundungen erinnert an Sophia Loren. Sein eleganter Nebenbuhler, der Pininfarina Spider, letzter Nachfahre der Fiat-124-Spider-Reihe, könnte auch Gina Lollobrigida heißen.

Alfa Romeo...den jüngeren Modellen hat der Kat-Motor viel Italo-Sound genommen. Die alten Rohr-offen-Versionen kamen mit jenem sonoren Brummen daher, der Jungs wie Mädels antörnte.

Ein Fiat Spider ist dagegen viel dezenter. Seine Linie hat Eleganz. Er ist das seriösere Boulevard-Auto. Leise im Auftritt, betörend schön anzusehen. Doch bei alten Gestalten gilt ebenso wie für den Alfa: Rost ohne Ende. Gut erhaltene Spider aus dem letzten Baujahr (Produktion seit 1986 eingestellt) kosten zwar unwesentlich weniger als ein damaliger Neuwagen (ca. 27.000,- Mark; Neupreis '86 32.500,- Mark für die 135 PS-Version), sollten aber deutlich billigeren und älteren Exemplaren unbedingt vorgezogen werden. Denn das Rostproblem kann bei betagten Pininfarina-Spidern schnell zum Existenz-Problem werden - Restaurationskosten höher als der Neupreis!

Aktuelle Gebrauchtwagenpreise Fiat Pininfarina

Typ	PS	Neupreis	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980
Pininfarina Spider i.e.	105	(27 980)	–			21.500	19.150	16.900	15.000	13.250		
Pininfarina Spider Volum.	135	(32 500)	–			25.050	22.250	19.700				
Pininfarina Spider i.e.	103	(29 480)	–			22.900						

Fiat Spider

Typische Schwachstellen

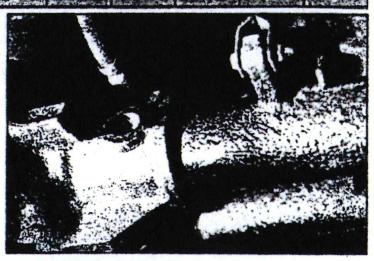
Verdeck:
keine.

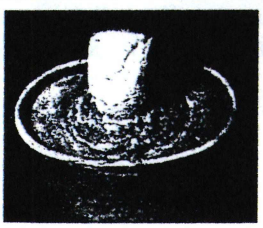
Technik:
die rostanfällige Auspuffanlage sowie die ebenso kurzlebige Karosserie. Auch Ölundichtigkeit am Getriebe (Flansch für die Tachowelle) ist keine Seltenheit.

Empfehlenswerte Motorisierung:
2,0 Liter, 103 Kat-PS; 2,0 Liter mit 135 PS.

Kaufempfehlung:
86er mit Kat zirka 23 000 Mark; 2,0 Liter, 135 PS aus '84 für zirka 20 000 Mark.

Häufig undicht: Tachowellen-Flansch am Getriebe





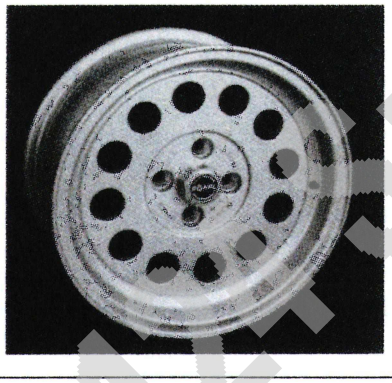
Verölt: schwitzende Spider-Hinterachse (oben). Rostig: hinterer Auspufftopf (links). Dieser ist bereits geschweißt

S/M 15

Fiat Spider Online e.V.

"Auf allen Vieren"

Eines der beliebtesten Verschönerungsobjekte am Auto sind zweifelsohne Reifen und Felgen. Der Spider ist, ausgenommen CD 30 und Volumex-Felgen, ab Werk nicht gerade mit optisch anziehenden Felgen versehen. Diese Tatsache haben sich einige Firmen bewußt gemacht und bieten seitdem Felgen für den Fiat 124 Spider an. Dieser Artikel dient dazu, den Markt zu sondieren, um den Interessierten die Palette der angebotenen Felgen auf einem Schlag kenntlich zu machen.
Alle Felgen werden mit TÜV-Gutachten angeboten, für welchen Typ sie jeweils zugelassen sind, ist den Angeboten direkt zu entnehmen. Und nun noch eine Besonderheit:
Die Mitglieder des Fiat 124 Spider Clubs e.V. erhalten bei allen Firmen auf alle Felgen 10% Rabatt!
Bestellt weerden kann bei den Firmen direkt, also ohne Sammelbestellung.
Um Mißbrauch auszuschließen, werden die Bestellungen nur dann akzeptiert, wenn den Firmen die Kopie von Vorder- und Rückseite des Mitgliedsausweises zugeschickt wird.
Bei einem durchschnittlichen Preis von DM 1.300,- für einen Satz Felgen spart Ihr durch den Club ca. DM 130,-, also mehr als das Doppelte des Jahresbeitrages, das ist doch was!
Alle Preise incl. 14% MwSt. Der Rabatt wird auf die angegebenen Preise gewährt!

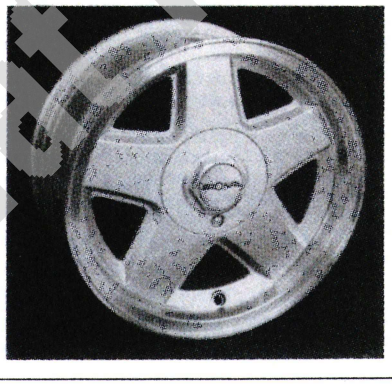


auto-sprint

Nagolder Straße 23
7403 Ammerbuch 2
Tel.: 07073/2990

AS 1 7 x 15, ET 25, silber lackiert
Bereifung: 195/50, 205/50, 225/50 R 15
Satz komplett **DM 1.163,-**

Mit TÜV-Freigabe, Spider-Typen bitte erfragen!

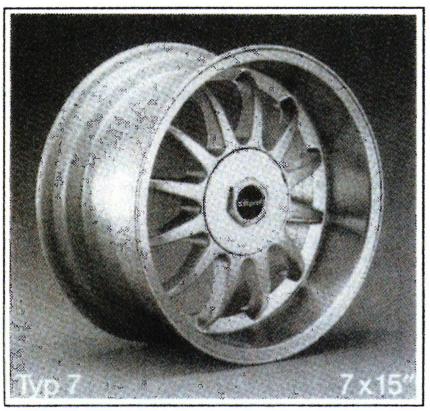


AS 4 7 x 15, ET 25, silber poliert
Bereifung: 195/50, 205/50, 225/50 R 15
Satz komplett **DM 1.368,-**

Mit TÜV-Freigabe. Spider-Typen bitte erfragen!

S/M 20

Fiat 124 Spider Club e.V.



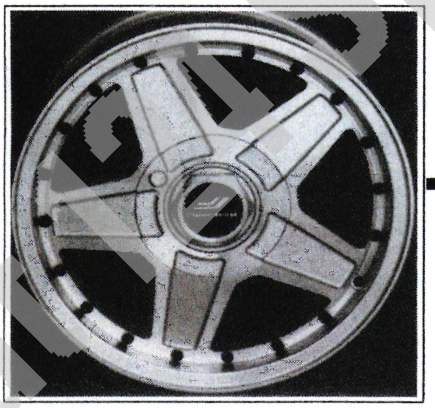
Mörikestraße 12
7044 Ehningen
Tel: 07034/7060

RH Alurad 7x15, silber oder schwarze Speichen
VA 50 mm polierter Rand, HA 74 mm polierter Rand
Satz komplett **DM 1.505,-**

Bereifung: 195/50, 205/50, 225/50 (nur Hinterachse)

Mit TÜV-Gutachten. Spider-Typen bitte erfragen!

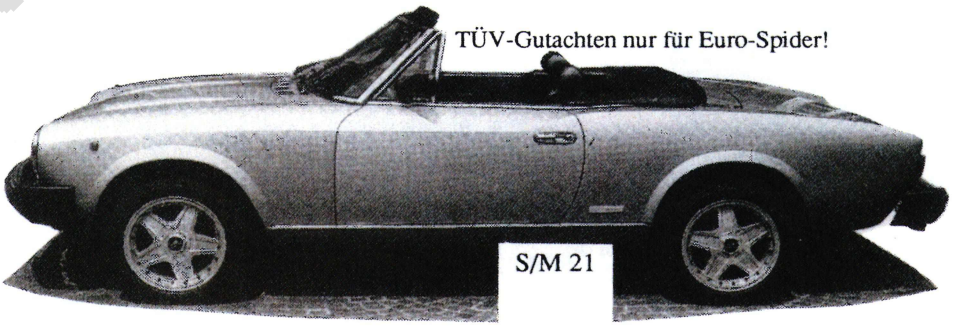
Verwendung der Felgen nur mit V3 Kit möglich:
Adaptersatz bestehend aus 4 Metall-Präzisionsscheiben incl. Schrauben.
Satz komplett **DM 485,-**



Herrengartenstraße 5
7322 Donzdorf
Tel.: 07162/29 876 + 29 844

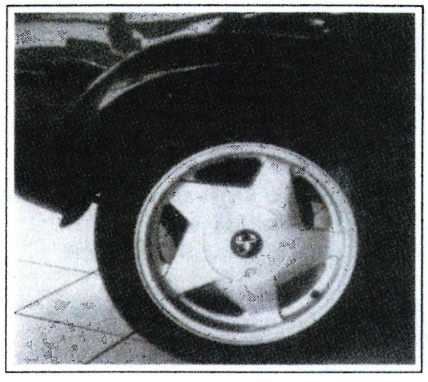
Exclusiv-Felge S1, 7 x 15, ET 25, silber poliert
Bereifung: 195/50.
Satz komplett **DM 1.300,-**

TÜV-Gutachten nur für Euro-Spider!



S/M 21

Fiat Spider Club e.V.



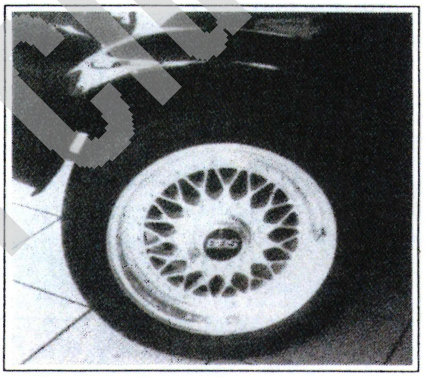
Köster Automobil Service

Waltgeristraße 40
4900 Herford
Tel.: 05221/24 858

Alle Felgen mit TÜV-Gutachten.
Spider-Typen bitte erfragen!

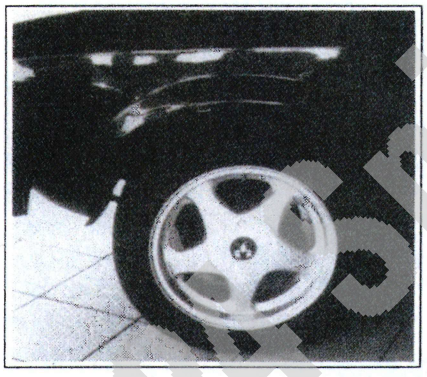
CR1, 7 x 15, ET 25, silber lackiert

Satz komplett **DM 1.400,-**



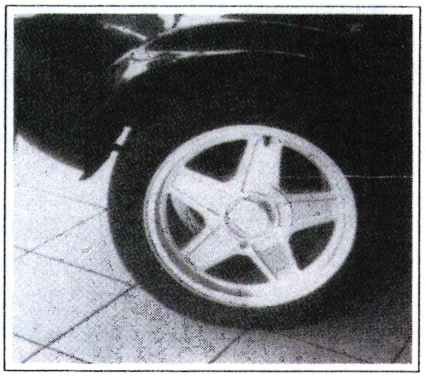
BBS 3-teilig, 7 x 15, ET 25, silber poliert

Satz komplett (Kein Rabatt!!!) **DM 2.700,-**



CR 2, 7 x 15, ET 25, silber lackiert

Satz komplett **DM 1.450,-**



ATF, 7 x 15, ET 25, silber lackiert

Satz komplett **DM 1.360,-**

Ronal, 7 x 15, ET 25, silber lackiert

Satz komplett **DM 1.360,-**

S/M 22

Fiat 124 Spider Club e.V.

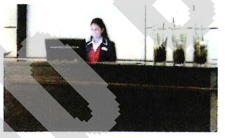
Herbsttreffen 2010
Niederrhein

Zum Saisonabschluss 2010 möchten wir Euch den flachen aber auch schönen Niederrhein etwas näher bringen. In Planung ist unter anderem ein Abstecher zu unseren Nachbarn in die Niederlande. Wer noch ein Namensschild hat von den letzten Treffen, bitte mitbringen!

Wir freuen uns auf euch.
Marion und Rainer

Termin: 03.–05. September 2010

Unterkunft: Wellings-Parkhotel, 47475 Kamp-Lintfort, Neuendickstraße 96
(www.Wellings-Parkhotel.de)
Unter dem Stichwort „Fiat Spider" ist bis zum 1. August ein Zimmerkontingent reserviert.



Der Preis beträgt: 78,00 € je Tag/Doppelzimmer (Zimmerkategorie Gartenhaus)
72,50 € je Tag/Einzelzimmer (Zimmerkategorie Gartenhaus)
89,00 € je Tag/Doppelzimmer (Zimmerkategorie Haus der Alleen)
82,00 € je Tag/Einzelzimmer (Zimmerkategorie Haus der Alleen)
Das Frühstück vom reichhaltigen Frühstücksbuffet ist in den o.g. Preisen **nicht** enthalten.

Bitte nehmt eure Zimmerreservierung selbstständig vor. Die Bezahlung erfolgt direkt im Hotel.
(Tel. 02842 / 2104 oder E-Mail: info@Wellings-Parkhotel.de)
Bitte nur über Telefon oder E-Mail buchen und **nicht online** über die Hotelseite!
Bei einer Onlinereservierung kann der vereinbarte Sonderpreis nicht berücksichtigt werden!

Programm : Tag 1 – Individuelle Anreise, Essen in Eigenregie
Tag 2 – Große Ausfahrt, gemeinsames Abendessen im Hotel (Menü/Buffet)
Tag 3 – Kleine Ausfahrt, Individuelle Abreise

Verbindliche Anmeldung

Bitte per Post oder e-mail an :
Rainer Wilbertz, Fontanestraße 16, 47445 Moers
Wilbertz-moers@t-online.de

weitere Infos über : Marion und Rainer Wilbertz 02841/46245 oder 01711273267

Name: _____ Clubmitglied: ja Fahrzeugtyp: _____

Anzahl Teilnehmer: _____

Ich/Wir sind an folgenden Tagen dabei: Tag 1 03.09 Tag 2 04.09 Tag 3 05.09

Kosten: Abendessen Tag 2 Menü/Buffet : _____ € (€ 25,00 / Person)
Programm: _____ € (€ 5,00 / Person)

Bitte überweist den Gesamtbetrag bis spätestens 1. August auf mein Konto: Rainer Wilbertz,
Kto 2309680377
BLZ 30020900 (Targobank Moers)

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Fiat 124 Sport Club e.V.

Optimismus aus Turin

Auf zum „kreativen Wiederaufbau nach dem perfekten Sturm“: Wie Sergio Marchionne Italiens Nationalstolz Fiat mit einer neuen Strategie aus der Krise führen will. Turbulente Tage bei Fiat: Zuerst wurde der Enkel des Konzernpatriarchen Gianni Agnelli, John Elkann, zum neuen Präsidenten gekürt. Einen Tag später geht es in Turin um die Zukunft des Traditionsunternehmens. Es soll sich mit der Abspaltung des Autogeschäfts radikal ändern.

Fiat möchte das Autogeschäft vom Rest des Konzerns abspalten.

(© Foto: oh)

Vor Sergio Marchionne liegen noch sechs Stunden Präsentation seines Masterplans der Fiat-Zukunft, als er mit gewohnter Lässigkeit zunächst den neuen Konzernpräsidenten John Elkann zu sich auf die Bühne ruft: „John, los, komm rauf hier“. Im Kammermusiksaal „Sala 500“, den Renzo Piano unter das fast 100 Jahre alte ehemalige Turiner Fiat-Werk Lingotto gebaut hat, spenden die Investoren und Analysten dem 34-jährigen Agnelli-Enkel lange stehend Beifall. Am Morgen erst war der bereits 1997 zum Konzernerben designierte Elkann vom Fiat-Verwaltungsrat als Nachfolger von Luca di Montezemolo bestimmt worden. Das neue Gespann, das aus dem in New York geborenen Agnelli-Spross und dem italo-kanadischen Emigrantensohn Marchionne besteht, will den traditionsreichen Industriekonzern Fiat nun zum „kreativen Wiederaufbau nach dem perfekten Sturm“ führen. Und es gab an diesem Tag viel zu erklären. Denn wer an Fiat denkt, denkt vor allem an Autos. An den kleinen Cinquecento, an den Punto, den Panda. Vielleicht noch an Alfa Romeo, Ferrari, Maserati. Aber an den Lkw-Hersteller Iveco, den Zulieferer Magneti Marelli, den Bau- und Landmaschinenhersteller Case New Holland, den Anlagenbauer Comau, den Fußballclub Juventus Turin? Das Autogeschäft ist nur für 56 Prozent des Umsatzes verantwortlich. Schon seit langem wird daher darüber spekuliert, dass Fiat seine Traditionssparte mit den Marken Fiat, Alfa, Lancia abtrennt, um den Konzern unabhängiger von den brutalen Zyklen im Autogeschäft zu machen. Branchenkenner halten die Trennung vom Geschäft mit Bau- und Landmaschinen CNH sowie vom Lkw-Bauer Iveco also für sinnvoll. Außerdem: Auf diese Weise wären neue Allianzen mit anderen Autoherstellern einfacher zu organisieren. Für die mehr als 100 Agnelli-Erben ist die Aufspaltung des Konzerns zudem der sicherste Weg, ihr Vermögen zu sichern.

Der Kurssprung der Fiat-Aktie um neun Prozent, der am Vortag die Ankündigung des Stabwechsels euphorisch begleitet hatte, erwies sich als Strohfeuer. Das ändert sich schlagartig, als Marchionne gegen 17 Uhr endlich die Katze aus dem Sack lässt. Nach fünfstündigen Detailbetrachtungen über den Geschäftsplan von Fiat bis 2014 ruft er die von der Börse beschworene Aufspaltung des Konzerns aus. Noch bis Ende des Jahres will Marchionne die Autosparte vom Konzern abtrennen und an die Börse bringen. Unter dem Namen Fiat Industrial firmieren dann die zurückbleibenden Aktivitäten von CNH, Iveco und den anderen Konzerntöchtern. Geplant ist, dass jeder gegenwärtige Fiat-Aktionär jeweils eine Auto-Aktie und Fiat-Industrial-Aktie erhalten wird. Der Börsenkurs sprang umgehend wieder ins Plus. Das epochale Projekt soll im Juli vom Fiat-Verwaltungsrat beschlossen werden. „2010 ist der perfekte Zeitpunkt für die Ausgliederung“, schwärmt Marchionne. „Wenn man sie jetzt vornimmt, löst man jedes Problem“. Mit der Abspaltung begänne eine neue Fiat-Geschichte mit zwei völlig unabhängigen Unternehmen. Eine Fusion der Autosparte mit dem im Sommer übernommenen

US-Hersteller Chrysler hält er nicht für sinnvoll.

2014 sollen Fiat und Chrysler zusammen sechs Millionen Fahrzeuge auf den Markt bringen – immerhin zwei Millionen mehr als heute. „Das ist die Mindestgröße für einen wettbewerbsfähigen Spieler auf dem Weltmarkt“, beschwichtigt er. Den Umsatz will er bis dahin auf 93 Milliarden Euro anheben, was einer Steigerung des Rekordergebnisses von 2008 um 55 Prozent entsprechen würde. 34 neue Modelle sollen in fünf Jahren in Europa auf den Markt gebracht werden.

Quelle: Süddeutsche Zeitung
21.04.2010, Thomas Fromm und Ulrike Sauer

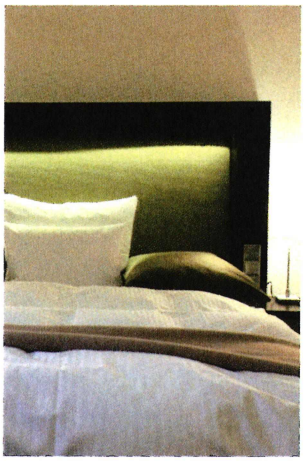
Fiat Spider Club e.V.

Termine - Termine - Termine

16. - 18. Juli 2010	:	Rheinbach-Classics www.rheinbach-classics.de
02. - 04. Juli 2010	:	24. ADAC Hansa Veteran Rallye, 21337 Lüneburg
03. - 04. Juli 2010	:	Ladenburger Oldtimertage, 68526 Ladenburg
30. Juli - 1. Aug. 2010	:	Festival Golden Oldies, 35435 Wettenberg
30. Juli - 1. Aug. 2010	:	20. Int. ADAC Adenau Classic, 53518 Adenau
31. Juli - 1. Aug. 2010	:	Schloss Dyck Classic Days in Jüchen
7. - 8. Aug. 2010	:	Street Mag Show, Hannover, Schützenplatz
13. - 15. Aug. 2010	:	Oldtimer Grand Prix am Nürburgring
13. - 15. Aug. 2010	:	Haupttreffen des Fiat 124 Spider Club Deutschland in Niederbayern
4. - 5. Sept. 2010	:	6. Oldtimertreffen im Hunsrück, 55487 Dill
4. - 5. Sept. 2010	:	Hamburger Stadtpark-Revival
11. - 12. Sept. 2010	:	Technorama in Hildesheim - www.technorama.de
25. - 25. Sept. 2010	:	Meet und Drive for Charity, Hamburg
09. - 10. Okt. 2010	:	Veterama Mannheim A+M,
10. - 10. Okt. 2010	:	10-SEEN-CLASSIC-RALLYE, 82110 Germering
16. - 17. Okt. 2010	:	„Histori Car“ – Oldtimer-Messe im Landschaftspark Duisburg www.historicar.ne
22. – 24. Okt. 2010	:	Auto d’Epocha“ in Padua
04. - 05. Dez. 2010	:	Oldtimer Teilemarkt, 40235 Düsseldorf

Fiat 124 Spider Club e.V.

3. - 5. Sept. 2010 : Herbsttreffen am Niederrhein. Rainer & Marion Wilbertz aus Moers fahren mit uns durch ihre Heimat
Das vorreservierte Hotel ist das :



Wellings-Parkhotel,
Neuendickstraße 96,
47475 Kamp-Lintfort,
Tel: 02842/21040,
www.wellings-parkhotel.de

Reservierungen für die Zimmer sind sofort möglich unter dem Stichwort „Fiat-Spider". Die Reservierungen können telefonisch oder online vorgenommen werden.
Die Preise für ein DZ ohne Frühstück betragen € 78,- im „Gartenhaus" oder € 89,- im „Haus der Alleen".
(Letzteres lohnt sich)

10 - 13. Juni 2011 : (Pfingsten): Haupttreffen – endlich mal im Osten:
Markus Höckelmann & Marina Coesfeld aus Potsdam zeigen uns die Gegend um Chemnitz & Gera

September 2011 : Herbsttreffen im Siegerland. Das Team: unser Ehren-Berliner Thomas Eimer, Ehefrau Heike, Petra und Rudi Buginski sowie ihre drei Hunde

17. - 20. Mai 2012 : (Christi Himmelfahrt): Haupttreffen: Wir treffen uns mit Monika und Mark Schaal am Bodensee

September 2012 : Herbsttreffen in Braunschweig bei Christian Zöllner

Falls Ihr Veranstaltungstipps hier veröffentlichen möchtet oder weitere Hinweise habt, meldet Euch bitte bei pb@fiatspider.de oder telefonisch unter 02151 / 313517

Fiat 124 Spider Club e.V.

Frühjahrstreffen in Altenholz bei Kiel vom 13.05. – 16.05.2010

Als der „Neue“ habe ich die Aufgabe zugeteilt bekommen, einen Bericht über das Treffen in Kiel zu schreiben.

Wer bin ich?

Sven Irion
aus Hannover

Forumsname sirion
38 Jahre jung, wie ich lernen musste

Mein Spider: CS1 Baujahr 1976
Erstzulassung 1977 in den USA California Modell
Außenfarbe Cremeweiß Innenfarbe Rot/Schwarz
1756 ccm und 82 müde abgasbereinigte Pferdestärken

Für mich begann das Abenteuer Fiat Spider Club Frühjahrstreffen in Altenholz bei Kiel am Donnerstagmorgen gegen 11 Uhr. Die Tage vorher hatte ich mit diversen Vorbereitungen verbracht, damit ich auch ja ankomme. Also Donnerstag um 11 Uhr ging es dann endlich los Richtung Kiel.
Was für ein Scheißwetter in Hannover, also geschlossen fahren! Man bin ich ein Weichei! Das bestätigte mir auch ein Morgan Plus 8 Fahrer, der mich auf der A215 kurz vor Kiel überholte, natürlich offen und nicht langsam kachelte er an mir vorbei. Ich bin ein Weichei! Dank moderner Navigation habe ich das Hotel im ersten Anlauf gefunden, nach 3,5 Stunden endlich am Ziel! Claudia und Peter haben mich und alle anderen am Hoteleingang herzlich in Empfang genommen. Danach das Auto in der Tiefgarage verstauen und das Hotelzimmer in Augenschein nehmen. Durch die lange Autobahnetappe hatte mein Motor etwas Öl aus der Verschraubung des Ölpeilstabes gedrückt. Innerhalb kürzester Zeit war ich mit meinen Problemen nicht mehr alleine. Als erstes bekam ich einen 17er Schlüssel, dann eine ordentliche Lampe gereicht.Sofort war ich mitten drin und nicht nur der Neue. Am Donnerstagabend war nach dem Abendessen der Treffpunkt, für alle, die Hotelbar. Also mal schauen wie das so wird.Ich wurde gleich herzlich aufgenommen, nach kurzer Zeit stellte sich wieder das Gefühl der Zugehörigkeit ein. Bei bedecktem Himmel und gefühlten 16 Grad ging es am Freitagmorgen um 10 Uhr auf unsere erste Tour. Das perfekte Roadbook machte das Navigieren zum Kinderspiel.
Nach ein paar Kilometern durch kleine Straßen und

Fiat Spider Club e.V.

Dörfer war unser erster Haltepunkt der Hafen in Eckernförde.

Nach einer kleinen Pause ging es weiter durch Straßen, Alleen und Ortschaften. Unser nächstes Etappenziel waren die Kappelner Heringstage. In Kappeln wurde eine ausgiebige Mittagspause eingelegt. Nach der Mittagspause zog der Tross der Spider und einem X1/9 weiter im großen Bogen über Landstraßen Richtung Eckernförde und von da zurück zum Hotel.Nach ca. 160 Kilometern ohne Ausfälle und mit reichlichen Eindrücken kamen wir wieder im Hotel an.

Am Freitagabend fuhren wir per Charterbus zum Hafen. Dort stand eine Förde Rundfahrt mit Maritimen Buffet auf dem Programm. Als Transportmittel wurde standesgemäß ein technisches Kulturdenkmal eingesetzt, die MS Stadt Kiel.

Das 1934 gebaute Salonmotorschiff war für über 3 Stunden unser Transportmittel rund um die Förde.

Das Schiff konnte besichtigt werden, selbst Brücke und Maschinenraum waren zugänglich.

Am Samstagmorgen gegen 10 Uhr, das Wetter hatte sich gehalten, es war leicht bewölkt mit sonnigen Abschnitten, aber recht windig. Bei gefühlten 16 Grad brachen wir auf, zur zweiten Tour durch das nord-östliche Kielerland.

Unsere Strecke führte durch Kiel und dann Richtung Laboe, kurzer Stopp am Hafen in Laboe und dann weiter am U-Boot Denkmal vorbei und immer weiter längs der Küste Richtung Hohwacht.

Auf dem Weg nach Hohwacht setzte Regen ein. Ein paar Verwegene fuhren bis Hohwacht weiter offen.

Nach der Mittagspause regnete es sich ein und der Wind nahm weiter zu. Offen fuhren nur noch die ganz Harten.

Trotz des Wetters war auch die Rückfahrt landschaftlich reizvoll.

Im strömenden Regen ging es abends mit dem Charterbus in das Italienische Restaurant Cosimo in Kiel.

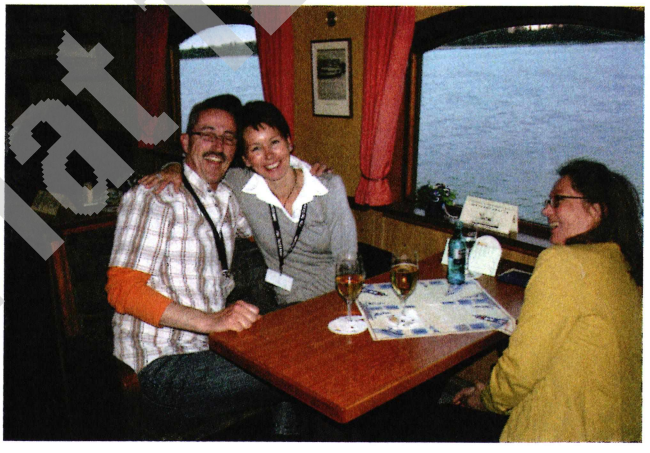
Fiat 124 Spider Club e.V.

Bei italienischen Spezialitäten und DJ Peter and Friends wurde es ein gelungener Abschlussabend.

Sonntagmorgen regnete es noch immer und nur eine kleine Gruppe fand sich zur Abschlusstour zusammen. Das Ziel war der Leuchtturm Bülk in Strande.

Nach einer Besteigung und einem rundum Blick über die Kieler Förde trennten sich unsere Wege.

Meiner führte mich wieder über die Autobahn Richtung Hannover.



Fiat 124 Spider Club e.V.

Hauptreffen Kiel 2010 13. - 16.05.2010

Fiat 124 Spider Club e.V.

Hallo Spideristi,

Da manchmal Probleme mit „ausbrechenden“ Spidern auftreten welche nicht immer etwas mit defekten Bremsen zu tun haben, hier eine Kundendienstmitteilung von Fiat aus dem Jahre 1967, welche – wie ich finde – einen Teil des Problem gut beschreibt.

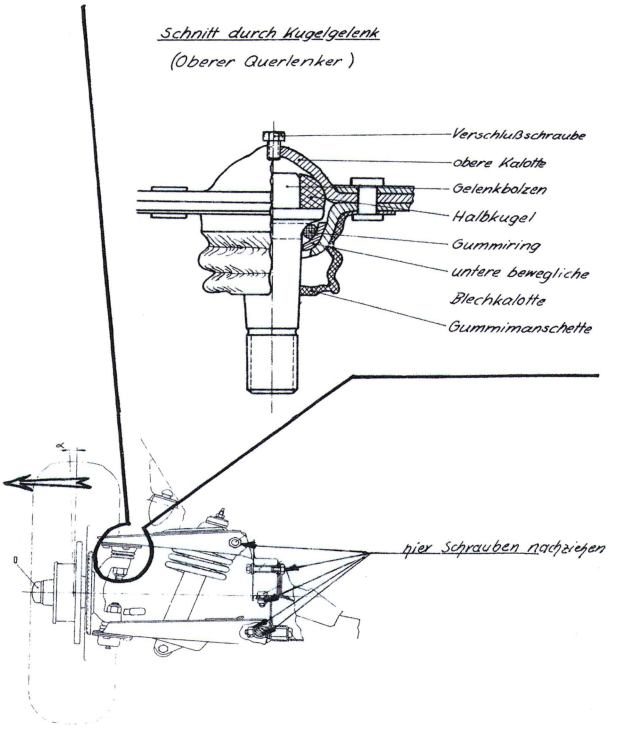
Es ist zwar mit den Tragarmgelenken nicht auf dem neusten Stand, da diese heute keine Möglichkeit mehr haben, um sie abzuschmieren, wobei ich denke, dass man das ändern könnte , so das sie viel länger halten würden.
Natürlich ist die Voraussetzung, dass die Bremse einwandfrei funktioniert.

Wichtig ist das die Schrauben der Achsgeometrie regelmäßig geprüft und nachgezogen werden, denn durch lose Schrauben kann der Spider auch beim Bremsen nach rechts oder links ziehen.

Ich selber habe an meinen Spider bemerkt , dass sich die Schrauben lösen können.
Diesen Punkt solltet Ihr unbedingt in euren Wartungsplan mit einbeziehen.

Viel Spaß beim Schrauben

Gruß
Holger



Fiat 124 Spider Club e.V.

FIAT

FACHBEREICH AUTOMOBILE

INFORMATION

KUNDENDIENST

HEILBRONN,

NR. 23/67

Betr.: 124 Kugelgelenke am oberen Querlenker (Schwingarme)

Von einzelnen Werkstätten werden beim 124 schon nach kurzer Laufzeit die oberen Querlenker mit Kugelgelenken ausgetauscht, da bei herkömmlicher Prüfung der Achsschenkel-Lagerung an den oberen Kugelbolzen ein gewisses Spiel festgestellt wird. Wir haben die eingesandten Kugelgelenke gründlich überprüft und bei keinem einen Verschleiß oder eine Maßabweichung festgestellt. Es steht eindeutig fest, daß dieses Bauteil, wie schon früher der Fall, falsch beurteilt wird, denn nach unseren Erfahrungen unterliegen diese Gelenke selbst bei Laufzeiten über 100.000 km keinem Verschleiß.

Wie aus der Skizze zu ersehen, befindet sich unter dem Kugelbolzen ein Gummiring, der zusammengedrückt wird, wenn man auf das Rad in Pfeilrichtung einwirkt. Dadurch wird die Halbkugel von der Gegenkalotte abgehoben, und man spürt zwangsläufig auch bei belastetem Wagen ein gewisses Spiel. Dieses Spiel beeinflußt jedoch die Betriebstüchtigkeit und die Lebensdauer dieses Teiles nicht, außerdem verursacht es kein Geräusch. Wir selbst haben noch kein einziges, oberes Kugelgelenk ausgewechselt, obwohl wir uns ausschließlich mit Grenzfällen beschäftigen.

Wenn Geräusche an der Vorderachs-Aufhängung auftreten, so sind immer andere Ursachen verantwortlich, die wir nachstehend mit Abhilfe-Vorschlägen aufführen:

1. Schrauben der Vorderachs-Aufhängung lose.

   Sämtliche Schrauben der Vorderachs-Aufhängung nachziehen, vor allem die auf der Skizze mit einem Pfeil gekennzeichneten.

2. Klappern der Bremsklötze.

   Wenn bei leichtem Bremsen das Geräusch verschwindet, so ist sichergestellt, daß es von den Bremsklötzen verursacht wird. Dieses Geräusch kann durch Nachrichten der 4 abstehenden Laschen an der halbmondförmigen Feder beseitigt werden.

Fiat 124 Spider Club e.V.

3. Spiel am Lenkzwischenhebel.

Oft genügt es, wenn nach Entfernung des Splintes die Kronenmutter nachgezogen wird. Wenn dann das Spiel immer noch vorhanden ist, müssen die beiden Kunststoffbüchsen, E-Nr. 4034036, erneuert werden.

4. Berührung des Querstabilisators.

In einzelnen Fällen ist die Gummibüchse herausgerutscht, und es kommt dann zu einer metallischen Berührung zwischen Stabilisator und Haltebügel.

5. Radlager lose.

Exact einstellen.

6. Schwergängigkeit oder knarrende Geräusche durch die Kugelgelenke beim Lenkeinschlag.

Sie können beseitigt werden, indem die Verschlußschraube entfernt, vorübergehend ein Schmiernippel eingesetzt und mit Fett KG 15 oder MOS 2 abgeschmiert wird. Nicht vergessen, den Schmiernippel zu entfernen, sonst besteht die Gefahr, daß an Tankstellen die Kugelgelenke mit ungeeignetem Fett abgeschmiert oder sogar die Gummimanschette durch Überdrücken beschädigt wird.

Unsere Sachbearbeiter sind angewiesen, in Zukunft sämtliche Querlenker mit Kugelgelenken, die in Ordnung sind, zurückzuschicken bzw. den Garantie-oder Kulanzantrag abzulehnen.

Unterrichten Sie bitte Ihr technisches Personal, damit unnötige Auswechselungen und somit Auseinandersetzungen vermieden werden.

DEUTSCHE FIAT AKTIENGESELLSCHAFT

Verteiler: A,B,C - Händler
Vertr.-Werkstätten

Fiat 124 Spider Club e.V.

Stammtisch - Termine

Schleswig-Holstein Auskunft: Armin Hefner Tel.: 04331 669527	Jeden zweiten Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr	Bauer´s Aalkate Schirnauer See 5 24790 Rade/ Rendsburg
Hamburg Auskunft: Michael Dusch Tel.: 04152 79866	Jeden zweiten Montag im Monat ab 19:30 Uhr	„Roxi“ (ex.Harmonie/Tenne) Alsterdorfer Str. 291 22297 Hamburg
Berlin Auskunft: Uwe Boddenberg Tel.: 030 30099229	Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr	„Parkcafe“ Fehrbelliner Platz 8 10707 Berlin
Köln Auskunft: Petra Boljahn Tel.: 02151 313517	Jeden ersten Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr	Pizzeria „La Piazza“ Michael Schumacher Kart Center 50170 Kerpen-Sindorf
Niederrhein Auskunft: Holger Grießbach Tel.: 0172 2157257	Alle drei Wochen Sonntags ab 11:30 Uhr	„Zur Vreed“ Leutefeldstraße 3 47800 Krefeld - Verberg
Frankfurt Auskunft: Joachim Häring Tel.: 06131 881886	Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr	„Rüsselsheimer Brauhaus“ An der Weide 1 65428 Rüsselsheim
Stuttgart Auskunft: Jochen Haase Tel.: 07135 937575	Jeden letzten Samstag im Monat ab 15:00 Uhr	„Zum Hasenheim“ Im Weiher 70794 Filderstadt-Bonlanden
München Auskunft: Christoph Spanner Tel.: 08092 33231	Jeden letzten Donnerstag im Monat in wechselnden „Locations“	Jeweiliger Ort wird auf unserer Homepage und per Mail veröffentlicht.
Spessart Auskunft: Frank Merkel Tel.: 06023 5070880	Jeden zweiten Sonntag im Monat ab 10:30 Uhr	„Cafe de Sol“ Nicolaystraße 1 63457 Hanau
Bielefeld Auskunft: Thomas Eimer Tel.: 05224 9374947	Jeden zweiten Freitag im Monat ab 19:30 Uhr	Wechselnde Lokalitäten Info unter 05224 9374947

Fiat 124 Spider Club e.V.

Die Techno-Classica in Essen 2010 übertrifft die Erwartungen

Sammler aus aller Welt sichern sich historische Fahrzeug-Raritäten. Der Markt für klassische Automobile zeigt sich von den weltweit schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unbeeindruckt: Die Branche bleibt in Fahrt, die Nachfrage erweist sich als stabil auf hohem Niveau. Dieses positive Fazit zogen die Veranstalter der Techno-Classica Essen 2010. Für insgesamt 172.800 Freunde und Sammler klassischer Automobile war die weltweit größte Klassiker-Messe zum 22. Mal international wichtigster Treffpunkt.

Hatte die Techno-Classica schon bei der Beteiligung der über 1.100 Aussteller aus mehr als 30 Ländern an Internationalität zugelegt, stieg auch der Anteil ausländischer Besucher in diesem Jahr erneut. Von Essen aus in alle Welt – nach diesem Motto werden verkaufte Fahrzeuge ihre Reise nicht nur in europäische Länder antreten. Besucher aus Ländern aller Erdteile, darunter die international bekanntesten Sammler, erstanden auf der Messe automobile Kostbarkeiten. Sie stellen ihren neuen Besitzern neben Spaß und Freude auch eine ordentliche Rendite in Aussicht – nach Erfahrungen der letzten zehn Jahre im Schnitt 5,67 Prozent jährlich.

„Spiegelbild der internationalen Branche“

„Die Techno-Classica hat damit ihre Position als weltweit erstrangiger Handelsplatz für klassische Automobile aller Epochen, als Treffpunkt der internationalen Szene und Marktbarometer deutlich unterstrichen“, so Anton L. Franssen, Geschäftsführer des Techno-Classica-Veranstalters S.I.H.A.

„Wir haben unseren Vorsprung als Welt-Leitmesse ausgebaut“, betont Franssen. „Die beeindruckenden Auftritte der Historik-Sparten aller führenden Automobilhersteller, die auf der Messe als internationalem Klassik-Forum der Automobilindustrie Meilensteine der Automobilentwicklung präsentierten, sowie die lückenlose Teilnahme des renommierten Klassiker-Handels und der führenden Restauratoren boten auf über 100.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche ein Spiegelbild der Branche.“

Die Messe, so Franssen, habe sich als Impulsgeber für den gesamten Automobilsektor erwiesen. Und als besonderes Highlight im Rahmen von RUHR 2010, dem Kulturhauptstadtjahr.

Franssen: „Sehr gerne haben wir mit der Techno Classica 2010, die Förderer und Schaufenster automobiler Kultur ist, diesen international beachteten wichtigen Beitrag zu RUHR 2010 geleistet.“

Schatztruhe für automobile Nostalgiker

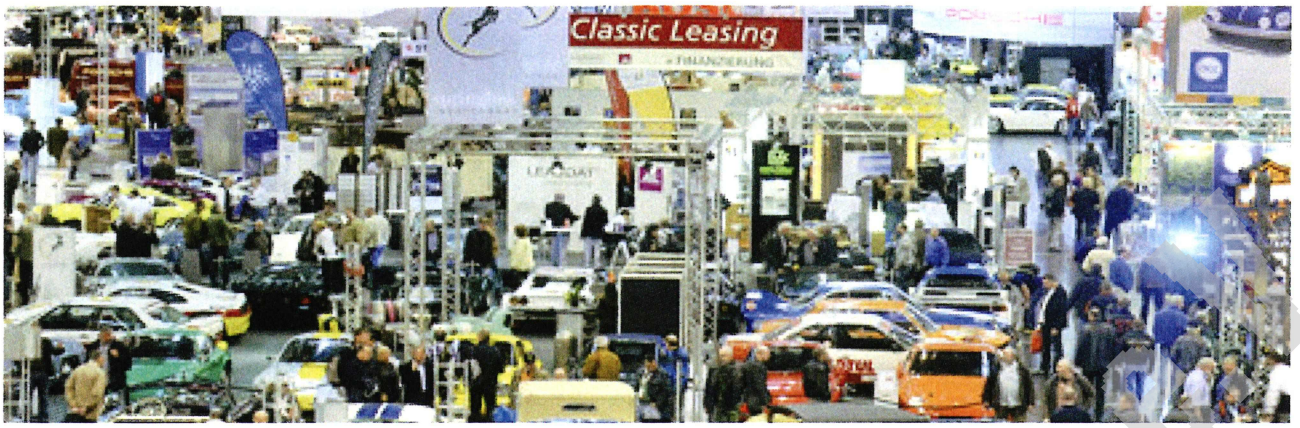
Dass Oldtimer-Liebhaberei nicht unbedingt eine Frage des Kontostandes ist, dass junge Menschen ebenso wie ältere Semester daran ihre Freude haben, unterstrich die Techno-Classica einmal mehr deutlich. „Das Hobby zieht sich quer durch alle gesellschaftlichen Schichten und Einkommenskategorien“, unterstreicht Franssen, der die Techno-Classica deshalb besonders vielfältig aufgestellt hat.

So waren neben Sammlerautomobilen zum Beispiel Youngtimer und Young-Classics mit Kult-Status gefragt, für viele als „Einstiegsmodell“ ins Oldtimer-Hobby. Zubehör, Accessoires, Lifestyleprodukte, Automobil- Literatur und ein umfassendes Angebot an neuen, gebrauchten und nachgefertigten Ersatzteilen machten die Techno-Classica zur wahren Schatztruhe für automobile Nostalgiker.

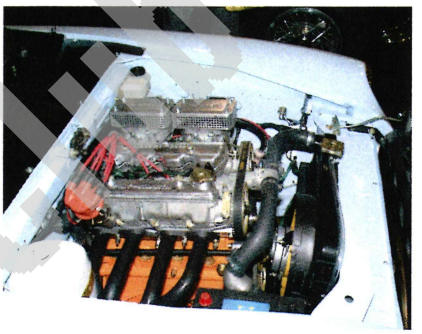
„Faszination Klassiker“ schweißt Menschen zusammen

Wie das gemeinsame Klassiker-Hobby Menschen „zusammenschweißt“, demonstrierten mehr als 230 Clubs, in denen sich begeisterte Liebhaber klassischer Automobile und Zweiräder austauschen, sich mit viel Idealismus ge-

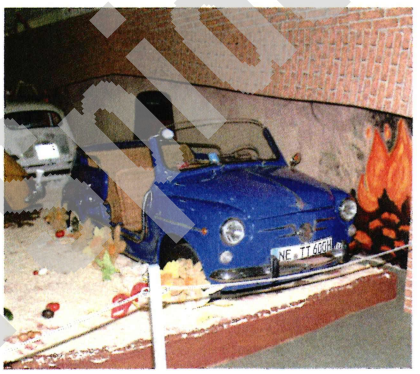
Fiat 124 Spider Club e.V.

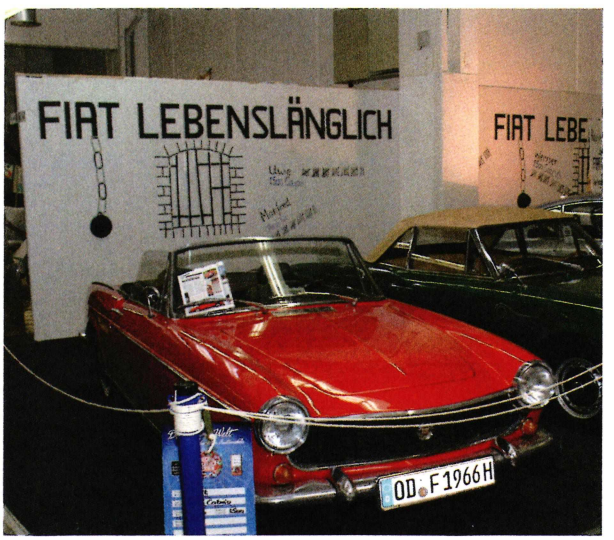


genseitig mit Reparaturen und Ersatzteilen aushelfen. Ihre liebevoll und kreativ gestalteten Stände waren wieder beliebte Anlaufpunkte für die Besucher auf ihrer Zeitreise durch die Geschichte des Automobils. Traditionell wurde wieder der schönste und originellste Clubstand ausgezeichnet. Sieger wurde der Club „De Trabi Frönde Niederrhein“ aus Willich.



Der nächste Termin:
Die 23. Techno-Classica findet vom 31. März bis zum 3. April 2011 in der Messe Essen statt. Mit dem Preview- und Pressetag am 30. März 2011 (14 bis 20 Uhr).





Fritz Spindler GmbH

SPIDER - Club Kollektion

Alle Artikel können in unserem Webshop unter www.fiatspider.de bestellt werden.

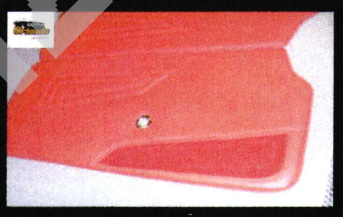
Fiat 124 Spider Club e.V.

Autosattlerei
Orlando-Car-Fashion
Broicherdorfstr. 81 B
41564 Kaarst
Tel. 02131/3689858
Autosattler@gmx.net

Fiat Spider

Sitzbezüge in Kunstleder	€ 169,- pro Sitz.
Sitzbezüge in Leder	€ 289,- pro Sitz.
Hauseigene Montage pro Sitz	€ 120,- pro Sitz.
2 Türverkleidungen in Kunstleder	€ 195,-.
2 Türverkleidungen in Leder	€ 295,-.
Velourteppichsatz	€ 225,-.
Persenning in Kunstleder	€ 145,-.
Persenning in Leder	€ 245,-.

Belederung von Armaturenbrettern und Mittelkonsolen.



www.Orlando-Car-Fashion.de

Fiat 124 Spider Club e.V.

Fiat 124 spider club